

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Umwelt und Planung
am Freitag, dem 20.02.2015, im Ausschusszimmer des Kreishauses
Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:30 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner 003/2015	4
2.	Anregung nach § 21 Kreisordnung NRW hier: E-Mail vom 18.11.2014 von Herrn Jürgen Blümer, Bürgerinitiative gegen Gasbohren, Drensteinfurt 006/2015	5
3.	Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Ahlen 005/2015	6
4.	Transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP) 020/2015	7
5.	Sachstandsbericht zur Sicherung der Bahnübergänge im Kreis Warendorf entlang der Strecke 406 - Rheda-Wiedenbrück / Münster 015/2015	8
6.	Anfrage der FWG-Kreistagsfraktion - Planungen im Kreisentwicklungsprogramm WAF2030: ÖPNV-Anbindung der Berufsschulstandorte/HOKO 013/2015	9

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Blex, Christian Dr.	
Budde, Heinrich	
Buschkamp, Franz-Josef	Vertreter für Norbert Heringloh-Poll
Dufhues, Hannelore	
Grap, Valeska	Vertreterin für Raphaela Blümel
Hamann, Maria	
Hermans, Pia	
Holz, Günter	Vertreter für Sophia Maschelski
Kreft, Peter	
Mindermann, Ursula	
Ommen, Detlef	
Poppenberg, Bernhard	
Richter, Konrad	
Schmedding, Josef	
Stumpenhorst, Lothar	
Tegelkämper, Paul	
Vöcking, Knud	
von der Verwaltung	
Gnerlich, Friedrich	
Müller, Heinz-Jürgen	
Rehers, Carsten	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Blümel, Raphaela	Vertreten durch Valeska Grap
Heringloh-Poll, Norbert	Vertreten durch Franz-Josef Buschkamp
Maschelski, Sophia	Vertreten durch Günter Holz

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 06.02.2015 form- und fristgerecht einberufen worden sei. Er begrüßt einen Bürger, der aus Interesse an dem Thema zu TOP 2 erschienen ist.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

003/2015

Auf Nachfrage des Vorsitzenden meldet sich keine Einwohnerin und kein Einwohner zu Wort.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.	Anregung nach § 21 Kreisordnung NRW hier: E-Mail vom 18.11.2014 von Herrn Jürgen Blümer, Bürgerinitiative gegen Gasbohren, Drensteinfurt	006/2015
----	---	-----------------

KBD Rehers weist darauf hin, dass die dem Kreisausschuss vorliegende Anregung vom 18.11.2014 bezüglich der Erdgaspläne der HammGas GmbH & Co. KG in der Sitzung am 05.12.2014 zwecks inhaltlicher Diskussion an den Fachausschuss zurück verwiesen wurde.

Er gibt einen Überblick über die Ausgangssituation, die aktuelle Rechtslage und die Entwicklung im Gesetzgebungsverfahren und stellt zusammenfassend fest, dass bis Juli 2018 Frackingmaßnahmen im Kreis Warendorf nicht zulässig sind.

Die Stellungnahme des Kreises Warendorf zu den Referentenentwürfen im aktuellen Gesetzgebungsverfahren ist dem Protokoll beigefügt. Zusätzlich ist die Stellungnahme des Landkreistages NRW an den Deutschen Landkreistag beigefügt.

In der anschließenden Diskussion machen die einzelnen Fraktionen ihre Ablehnung gegen Frackingvorhaben deutlich.

Ltd. KBD Gnerlich geht auf die in der vorliegenden Anregung enthaltenen Aufforderung an die Bürgermeister und Landräte, einen entsprechenden Beschluss zu fassen, ein und erläutert, dass der geforderte Beschluss zum Genehmigungsstopp mit rechtsstaatlichen Grundsätzen nicht vereinbar sei.

Die Stellungnahme des Kreises Warendorf zum Antrag der HammGas GmbH & Co.KG werde, wenn dieser vorliege, im Ausschuss beraten.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt aus den vorgenannten Gründen nur zur Kenntnis genommen werden kann. Er weist darauf hin, dass es den Fraktionen unbenommen bleibe, eigene Resolutionen in den Kreistag einzubringen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3.	Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Ahlen	005/2015
-----------	--	-----------------

KBD Rehers erläutert die Inhalte des Vorhabens.
Es ergibt sich keine weitere Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss der als Anlage beigefügten Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Ahlen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

4. Transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP)**020/2015**

Der Vorsitzende stellt das vorliegende Positionspapier zur Diskussion.
Die Fraktionen schließen sich diesem an.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Kreises Warendorf appelliert an:

- das Parlament der Europäischen Union
- die Kommission der Europäischen Union
- den Deutschen Bundestag
- die Bundesregierung
- den Landtag NRW
- die Landesregierung NRW

die Forderungen des gemeinsamen Positionspapiers des Deutschen Landkreistages, des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Verbandes kommunaler Unternehmen im Zuge der Verhandlungen um das Transatlantische Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und des internationalen Dienstleistungsabkommens „Trade in Services Agreement“ (TISA), sowie des bereits verhandelten Freihandelsabkommens mit Kanada (CETA) zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

5.	Sachstandsbericht zur Sicherung der Bahnübergänge im Kreis Warendorf entlang der Strecke 406 - Rheda-Wiedenbrück / Münster	015/2015
-----------	---	-----------------

KLD Müller berichtet über die bereits durchgeführten und noch anstehenden Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur an der Strecke 406. Die damit verbundenen Straßenbaumaßnahmen werden für den Knotenpunkt K19/Raestrup von KBD Rehers erläutert. Betont wird der große Umfang und die Komplexität der Planungen, aber auch die frühzeitige Einbeziehung der betroffenen Anwohner bei den einzelnen Vorhaben.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6.	Anfrage der FWG-Kreistagsfraktion - Planungen im Kreisentwicklungsprogramm WAF2030: ÖPNV-Anbindung der Berufsschulstandorte/HOKO	013/2015
----	---	-----------------

KLD Müller nimmt zu der Anfrage der FWG-Fraktion Stellung.

Zur derzeitigen Situation berichtet er, dass bereits eine gute Verkehrsanbindung der Berufskollegs an den Werktagen geben sei, problematisch ist die Erreichbarkeit an Samstagen und in den Abendstunden am Berufskolleg in Beckum. Er weist darauf hin, dass eine kurzfristige Änderung der aktuellen Situation nach Rücksprache mit der RVM nur in Verbindung mit einer neuen Angebotsausweitung und mit hohen Kosten möglich sei, da das gesamte Regionalbusnetz ergänzt werden müsste.

Das Thema soll jedoch bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Kreises, mit dessen Erarbeitung in diesem Jahr begonnen werden soll, berücksichtigt werden. Im Rahmen der Fortschreibung sei eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Diese soll auch gezielt an den Berufskollegs durchgeführt werden, um den aktuellen Bedarf zu ermitteln.

Herr Poppenberg (FWG) dankt für die Auskünfte.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mir einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 10.30 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer